

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

EING.

2012-03-29 11:54

der Abgeordneten Dr. Harald Walser, Ursula Haubner, Freundinnen und Freunde

betreffend Ernährung und Haushalt in der AHS

eingebraucht im Zuge der Debatte über TOP 1: Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz, das Schulunterrichtsgesetz, das Schulpflichtgesetz 1985, das Pflichtschulerhaltungs-Grundsatzgesetz, das Schulzeitgesetz 1985, das Land- und forstwirtschaftliche Bundesschulgesetz, das Bildungsdokumentationsgesetz, das Minderheiten-Schulgesetz für das Burgenland, das Minderheiten-Schulgesetz für Kärnten, das Privatschulgesetz und das Religionsunterrichtsgesetz geändert werden (1631 d.B.)

BEGRÜNDUNG

Angesichts wachsender gesundheitlicher Probleme, die ihren Ursprung in der (falschen) Ernährung haben (Übergewicht, Diabetes Typ 2 bei Kindern und Jugendlichen etc.), sowie der Zunahme von Überschuldung privater Haushalte aufgrund mangelnder wirtschaftlicher Kompetenzen und der wachsenden Bedeutung der VerbraucherInnenbildung besteht die Notwendigkeit einer Ernährungs- und VerbraucherInnenbildung für alle SchülerInnen im Bereich der Sekundarstufe 1. Die Einführung des Unterrichtsfaches „Ernährung und Haushalt“ an den Unterstufen der Allgemeinbildenden höheren Schulen soll das sicherstellen.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Bundesregierung und insbesondere die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur wird aufgefordert, das Unterrichtsfach „Ernährung und Haushalt“ an Unterstufen der Allgemeinbildenden Pflichtschulen verpflichtend im Lehrplan vorzusehen.

Handwritten signatures of the proposing members: Harald Walser, Ursula Haubner, and others.